

Die Endsumme des Erlöses unseres diesjährigen Sponsorenlaufs steht fest !!

Auch in diesem Jahr erfreute sich unsere Aktion für den guten Zweck großer Beliebtheit bei all unseren Schülern und den sie unterstützenden Familienmitgliedern, Nachbarn, Freunden und Bekannten.

Jeder konnte dabei einen zu spendenden Betrag pro Runde festlegen, ohne dabei natürlich die genaue Anzahl der letztendlich gelaufenen Runden im Vorfeld gekannt zu haben. Das und die Tatsache, dass die so erzielten Gelder dem guten Zweck dienen sollten, den das Kollegium in diesem Jahr gemeinsam neu definiert hatte, beflügelten so manchen zu außergewöhnlichen Leistungen.

Nach einer nunmehr dreißigjährigen Tradition, im Laufe derer sich unsere Schule stets mit viel Elan und hoch motiviert für die Belange der Leprastation in BISIDIMO (Äthiopien) stark gemacht hatte, galt es u. a. auch dem Wandel der Zeit Rechnung zu tragen, dass viele Kollegiumsmitglieder das Bedürfnis hatten, Gutes hier vor Ort zu tun.

Darüber hinaus waren natürlich auch wiederum andere der Meinung, dass wir angesichts unseres Namensstifters – Albert Schweitzer – auch weiterhin im Bereich Entwicklungshilfe tätig sein sollten. Konsens bestand auch dahingehend, dass wir den Sponsorenlauf wie gehabt alle zwei Jahre stattfinden lassen und die Empfänger unserer caritativen Spenden stets aufs Neue definieren wollen.

Aus der Vielzahl der eingegangenen Vorschläge sind nun zwei Organisationen in die engere Wahl gekommen: die **Kinderschutzambulanz Bergisch Land e. V.** – mit Sitz im **Sana Klinikum in Remscheid** und die **Kinderhilfe Bethlehem im deutschen Caritasverband**. Im Jahr 2014 fanden hier im Caritas Baby Hospital 38.000 Kinder Hilfe. Das Kinderkrankenhaus in Bethlehem hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich jedes Kindes anzunehmen - unabhängig von Religion, Nationalität oder sozialem Status. Gerade in einem Krisengebiet wie Nahost ist unmittelbare Hilfe vor Ort vital, um sich den brennenden Aufgaben unserer Zeit stellen zu können, damit die Menschen auch eine Chance haben, ihr Leben in Ruhe und Würde in ihren Heimatländern verbringen zu dürfen.

Aber noch haben wir Ihnen / Euch ja noch gar nicht verraten, wie hoch die Endsumme ist, die Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler der ASRS, letztendlich erlaufen habt.

Nun vorab gemeinsam habt ihr **6.502 Runden à 800 m** zurückgelegt. Würde man diese Runden in einer Strecke aneinander reihen wollen, so beliefe sich die Endstrecke also auf **4.846,6 km**.

Zusammen mit den **Erlösen aus unseren Verkaufsständen** wie beispielsweise dem Würstchenverkauf, dem Getränkestand, dem Kuchenbüffet (Danke auch den vielen Kuchenspenden seitens der Elternschaft!!) oder auch „Fitty-Fruits“ etc. etc. in Höhe von **1.393 Euro** und den **Einnahmen aus dem eigentlichen Sponsorenlauf** von **13.250 Euro** ergibt sich eine Gesamtsumme von **14.655 Euro !!!**

Die Gelder werden wie folgt verteilt: der Schulverein der Albert-Schweitzer-Realschule wird 7.000 Euro erhalten. Hierüber wird der Verein wie auch schon in der Vergangenheit allerlei Nützliches im Hause finanzieren, was uns das Schulleben erheblich erleichtert. So nutzte er in der Vergangenheit die Gelder dazu, unser Schulgelände mit zusätzlichen Sitzmöglichkeiten oder auch Spielgeräten zu verschönern, steht all jenen Familien zur Seite, die in finanzielle Not geraten oder ermöglicht die Teilnahme an Klassenfahrten, Exkursionen etc. Darüber hinaus unterstützt der Schulverein der ASRS die Leseförderung in unserer Schule, indem er die Sachpreise unseres jährlich stattfindenden Vorlesewettbewerbes oder auch die Neuanschaffung von Büchern für unsere Schülerbücherei mit übernimmt.

Jeweils 3.500 Euro erhalten die Kinderschutzambulanz Bergisch Land e. V. und die Kinderhilfe Bethlehem.

Und last but not least hatte sich das Organisationsteam rund um Frau Retzlaff und Frau Krüger in diesem Jahr noch etwas ganz Besonderes ausgedacht. Auf Anregung von Herrn Ucurum hin, sollten die Klassen mit dem höchsten erzielten Sponsorenbeitrag und die Klasse, die die meisten Runden zurückgelegt hatte, noch einmal gesondert belohnt werden.

Groß war die Vorfreude am heutigen Montag, den 16. November 2015, als Frau Krüger (2. Konrektorin der ASRS) mit einer Urkunde und der frohen Botschaft, sie

hätten etwas gewonnen, in den Klassen 7d (Frau Khalaf) und 7e (Herr Campisi) eintraf.



Schülerinnen und Schüler der Klasse von Herrn Campisi lauschen gespannt den Ausführungen von Frau Krüger ...





Als die Schülerinnen und Schüler der Klasse von Frau Khalaf erfahren, dass ihre Klassenkasse um 366 Euro aufgestockt wird, brechen sie in Jubel aus ...



Fotos u. Redaktion: Rx